

Gemeinde Ivenack

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ivenack

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.10.2025
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Freiwillige Feuerwehr Ivenack, Milchweg 20, 17153 Ivenack

Anwesend

Vorsitz

Roy Lüth

Mitglieder

Daniel Cummerow
Ard Hummel
Stefan Krüger
Heiko Peters
Sebastian Strehlow
Thomas Weise

Abwesend

Mitglieder

Christian Dibowski

entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Informationen des WZV Malchin Stavenhagen zur
Gebührenkalkulation 2026/2027
- 3 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der
Sitzung vom 09.09.2025
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 5.1 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Teil der letzten
Sitzung vom 09.09.2025
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4 "Agri-PV-Anlage 2025/GVlv/048
südlich des Hegeholzes" der Gemeinde Knorrendorf und 2.
Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde
Knorrendorf
hier: Interkommunale Abstimmung gemäß § 2 Abs. 2 BauGB
- 6.2 Ivenacker See - Planung und Betreuung der 2025/GVlv/050
Phosphatfällanlagen
- 6.3 Ivenacker See - Lieferung von Polyaluminiumchloridlösung 2025/GVlv/051
(PAC)
- 6.4 Ivenacker See - Befüllen der Phosphatfällanlagen mit 2025/GVlv/052
Polyaluminiumchloridlösung (PAC)
- 7 Anfragen der Gemeindevertreter
- 8 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der
letzten Sitzung vom 09.09.2025
- 2 Informationen des Bürgermeisters
- 3 Beschlussvorlagen

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 3.1 | Genehmigung einer Vergabeentscheidung – Lieferung von elektrischer Energie im Zeitraum 01.01.2026 – 31.12.2028 | 2025/GVlv/053 |
| 3.2 | Genehmigung einer Vergabeentscheidung – Lieferung von Erdgas im Zeitraum 01.01.2026 – 31.12.2028 | 2025/GVlv/054 |
| 3.3 | Grundstücksangelegenheiten
Erwerb einer Teilfläche von dem Flurstück 11 aus der Flur 6 der Gemarkung Zolkendorf | 2025/GVlv/055 |
| 4 | Sonstiges | |
| 5 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Es sind 7 Mitglieder anwesend.

Im Anschluss erfolgt durch den Vorsitzenden die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie die Bekanntgabe der Tagesordnung der Sitzung.

2 Informationen des WZV Malchin Stavenhagen zur Gebührenkalkulation 2026/2027

Herr David Schacht spricht zum Thema Gebührenkalkulation.

3 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.09.2025

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 09.09.25

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	7	5	0	2

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

4 Einwohnerfragestunde

Es wird keine Anfrage gestellt.

5 Informationen des Bürgermeisters

Ein unabhängiger Gutachter bewertet den Speicher in Ivenack. Es wurde angefangen, das Schilf am Ivenacker See wegzuschneiden. Baumaßnahmen, die dieses Jahr geplant waren, müssen auf das nächste Jahr verschoben werden, da Personalmangel im Bauamt Stavenhagen besteht.

Zum 1.1.26 gibt es Mietverträge für die Bootsschuppen. Eine 2. selbstreinigende Toilette soll am Parkplatz am See angeschafft werden. Förderantrag ist gestellt.

Auf dem Oktoberfest wurde trotz Ansage sich wieder auf die Tische und Stühle gestellt. Nochmal alle sensibilisieren, dass sowas nicht nochmal vorkommt.

Die Betreuung unserer Homepage übernimmt Herr Weise.

5.1 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Teil der letzten Sitzung vom 09.09.2025

2025/GVlv/044 Einleitung und Zustimmung eines Vergabeverfahrens von Planungs- und Bauleistungen zur Erweiterung eines Gehwegs an der Bushaltestelle in der Nähe der Traditionshalle.

2025/GVlv/046 Beantragung von Fördermitteln für ein selbstreinigendes Toilettenhäuschens beim Sandparkplatz in Ivenack zu den Ivenacker Eichen

6 Beschlussvorlagen

6.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4 "Agri-PV-Anlage südlich des Hegeholzes" der Gemeinde Knorrendorf und 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Knorrendorf

2025/GVlv/048

hier: Interkommunale Abstimmung gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ivenack beschließt, die folgenden Anregungen, Bedenken und Hinweise im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung an den Aufstellungsverfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 „Solarpark an der Bahn“ und für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Knorrendorf an die Nachbargemeinde Knorrendorf zu übermitteln:

- „Die Betroffenheit [der Gemeinde Ivenack bezüglich des Denkmalschutzes] ist in der

flächenhaften Ausdehnung der historischen Kulturlandschaft zu verstehen. Diese kann nicht ohne ihre Herkunft in Gesamtheit betrachtet werden. Aufgrund der heutigen Gemeindestruktur erstreckt sich die Fläche auf drei Gemeinden. Die touristischen Angebote können nur in der jetzigen flächenhaften Ausdehnung fest etabliert und ausgebaut werden. Bei den Angeboten geht es darum, Naturschätze und Kulturgüter in das Bewusstsein der Besucher, Einwohner und Behörden zu rücken.“

- [Im Zusammenhang mit dem von der Gemeinde Knorrendorf unterstützten Planungsziel des Ausbaus erneuerbarer Energien] „Verweisen wir auf das Gutachten von Herrn Pulkenat im Auftrag des Planungsverbandes MSE und der Beurteilung des LAKD für den Planungsraum. Bei dem Plangebiet handelt es sich demzufolge um eine der wertvollsten historischen Kulturlandschaftsräume. Weitere Informationen entnehmen Sie den angegebenen Quellen.“
- „Wir verweisen auf die besondere Schutzwürdigkeit der historischen Kulturlandschaft. Ein Indiz dafür liefert das Gutachten zu historischen Kulturlandschaften von Herrn Pulkenat und die Bewertung des LAKD. Daraus ergibt sich das Erfordernis einer Einzelfallprüfung.“
- [Die Gemeinde Ivenack verweist auf Art. 20a GG:] „Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.“ Das vorangehende Zitat bezieht sich auf ein bekanntes Brutareal einer streng geschützten, auf Veränderungen sehr sensibel reagierende Vogelart, für die wir in M-V eine besonders hohe Verantwortung tragen.“
- „Das Plangebiet steht wie beschrieben in direkter Wechselbeziehung zu den angrenzenden Tourismusedwicklungsräumen und ist Teil des touristischen Angebotes. Der Punkt 4.7. aus dem LEP und die Begründung wurden zitiert, weil daraus hervorgeht, dass historische Kulturlandschaften für den Tourismus genutzt, geschützt und weiter erschlossen werden sollen. Damit ist angezeigt, dass das Plangebiet im kausalen Zusammenhang mit der Entwicklung in den Tourismusräumen steht.“
- „Ein Wanderweg führt entlang einer historischen Allee. Dabei wird ein Aussichtspunkt an der Grenze der Gemeinde Wolde passiert. Hier eröffnet sich dem Besucher eine Sicht in die Offenlandschaft sowie das weiße, im Tudor Stil erbaute Gutshaus Kastorf. Entlang des Weges nach Kastorf sind immer wieder Sichten auf das repräsentative Gutshaus von Kastorf möglich. Die Normalspurbahn, mit vielen erhaltenen Bahngebäuden, ist Teil der historischen Verkehrswege die noch in ursprünglicher Streckenführung vorhanden ist. Am Himmel können Greifvögel beobachtet werden und in der Feldflur wechselt das Wild in benachbarte Wälder. Der Weg wird zum Naturerlebnis und lädt am Abend zum Verweilen ein. Dann kann der Sonnenuntergang beobachtet werden.

Die Solaranlage versperrt die Sichtachsen zum Gutshaus und in die Landschaft. Damit verliert der Wanderweg seine wertgebenden, für den Kulturtourismus erforderlichen Eigenschaften.“

- „Der Naturwander- und Kulturtourismus erfordert den hier zusammenhängenden, erlebnisreichen Landschaftsraum. Durch technische Überprägung entfällt die Chance, das Angebot für diese wachsende Zielgruppe fest zu etablieren. Diese Landschaft ist für die Gruppe der Unternehmen, die sich auf die Erschließung neuer Zielgruppen auch mit längerem Aufenthalt in der Gemeinde etabliert haben,

existentiell.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	7	5	1	1

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

6.2 Ivenacker See - Planung und Betreuung der Phosphatfällanlagen

2025/GVIV/050

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ivenack stimmt der Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens zur Planung und Betreuung der Phosphatfällanlagen, sowie der anschließenden Zuschlagserteilung durch den Bürgermeister zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	7	7	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

6.3 Ivenacker See - Lieferung von Polyaluminiumchloridlösung (PAC)

2025/GVIV/051

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ivenack stimmt der Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens „Ivenacker See - Lieferung von Polyaluminiumchloridlösung (PAC)“ sowie der anschließenden Zuschlagserteilung durch den Bürgermeister zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	7	7	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

6.4 Ivenacker See - Befüllen der Phosphatfällanlagen mit Polyaluminiumchloridlösung (PAC)

2025/GVIV/052

Beschluss:

Die Gemeinde Ivenack stimmt der Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens „Ivenack See - Befüllen der Phosphatfällanlagen mit Polyaluminiumchloridlösung (PAC)“ sowie der anschließenden Zuschlagserteilung durch den Bürgermeister zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	7	7	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

7 Anfragen der Gemeindevertreter

Herr S. Strehlow wurde von Nutzern des Sportlerheimes angesprochen wie es dort weitergeht, da der Mietvertrag zum 31.12.25 endet. Volmarstein würde zwischen 50 und 70 € für die Nutzung bezahlen. Herr Lüth: Da der Haushalt noch nicht verabschiedet wurde, kann auch noch nicht geplant werden. Herr D. Cummerow spricht mit Frau Sandberg um die Kosten für das Sporlerheim zu kalkulieren.

Herr D. Cummerow möchte, dass Mails auch auf den Handys der Gemeindevertreter gelesen werden können. Klärung mit Jens Schünemann. A. Hummel fragt nach, ob es möglich ist, den Gehweg von der Brücke bis zum Parkplatz Tiergarten wegzunehmen.

Roy Lüth kümmert sich. St. Krüger möchte, wie schon mal besprochen, dass die Gemeindevertreter für Baubesprechungen informiert werden, um event. mit daran teilzunehmen.

Festlegung eines Termins für Ortsbegehungen. Es wurde der 22.11.25 festgelegt. Treffpunkt 8:00 an der FFW in Ivenack.

8 Sonstiges

Das Klettergerüst am Ivenacker See wurde wieder befestigt. Die Sitzbänke werden in Regress genommen. Die scharfen Kanten an der Treppe wurden behandelt. Nächste Woche findet der Grenztermin „Schmidshof“ statt. Ein Staubsauger für die Traditionshalle wurde angeschafft.

Vorsitz:

Roy Lüth

Schriftführung:

Simone Moll